

Pressemitteilung

Berliner Grundschülerinnen und -schüler verfilmen Stadtmärchen

Berlin (09. Juni 2011) - „Stadtmärchen“ lautete das Motto, zu dem Schülerinnen und Schüler aus sieben Berliner Grundschulen für den Schreibwettbewerb des Projekts „Kinder machen Kurzfilm!“ im Frühjahr kurze Geschichten schrieben, von denen eine im Herbst 2011 zu einem Kurzfilm verfilmt wird. Entstanden sind 127 ganz unterschiedliche Erzählungen, aus denen eine unabhängige Jury nun „Die magischen Boxhandschuhe“ aus der 1. Gemeinschaftsschule Neukölln zum Gewinner kürte.

„Wie auch in den vergangenen Jahren spiegeln die Geschichten der Kinder oftmals konkrete Situationen aus ihrem Lebens- und Schulalltag“, berichtet Projektleiterin Gabriela Zorn. „Themen wie eigene Unsicherheiten oder auch Mobbing durch Klassenkameraden werden aufgegriffen. Die Kinder entwickeln in ihren Erzählungen aber auch immer sehr kreative Möglichkeiten und Lösungsansätze, einen Ausweg aus der Situation zu finden.“ So auch bei den „magischen Boxhandschuhen“ mit deren Hilfe ein kleiner Junge sich gegen eine böse Räuberbande wehrt, die am Schluss zur Strafe sogar noch zwei Jahre lang die Schule putzen muss.

Bei dem Projekt „Kinder machen Kurzfilm!“, erleben und gestalten die Kinder den Entstehungsprozess eines Kurzfilms von der ersten Idee über das Treatment zum Drehbuch bis hin zur Produktion des Films. Im nächsten Schritt erarbeitet eine Auswahl aller Teilnehmer/innen des Schreibwettbewerbs die Gewinnergeschichte im Rahmen eines Workshops zu einem verfilmbareren Drehbuch um. In den Herbstferien werden die jungen Teilnehmer/innen unter professioneller Anleitung das Drehbuch in bewegte Bilder umsetzen und dabei die unterschiedlichen Filmdepartments Regie, Schauspiel, Kamera, Ton, Ausstattung und Kostüm kennenlernen. Der so entstandene Kurzfilm feiert im Rahmen des 4. Internationalen Kinder- und Jugendkurzfilmfestivals KUKI am 13. November 2011 seine feierliche Uraufführung.

Neu ist in diesem Jahr bei dem seit bereits sechs Jahren durchgeführten Projekt ein Doku-Workshop, der am vergangenen Wochenende stattfand. An drei Tagen konnten die 21 teilnehmenden Kinder Grundkenntnisse der dokumentarischen Filmarbeit erlernen und erste Erfahrungen mit Kamera- und Interviewführung sammeln. Im Laufe des Projekts werden sie alle Etappen der Filmentstehung und jede der beteiligten Schulklassen dokumentieren. Die fertige Reportage wird in Form einer mehrteiligen Serie als „Dokusoap“ bei ALEX - Offener Kanal Berlin ausgestrahlt.

„Kinder machen Kurzfilm!“ ist eine alljährliche Initiative von Bewegliche Ziele e.V. in Kooperation mit interfilm Berlin und VISION KINO. 2011 wird das Projekt gefördert durch die Medienanstalt Berlin-Brandenburg und den Projektfonds Kulturelle Bildung. Mit freundlicher Unterstützung durch zapf Umzüge.



Pressekontakt

Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Heide Schürmeier

Große Präsidentenstr. 9 | 10178 Berlin

Tel.: 030 – 27577 573 | Fax: 030 – 27577 570

heide.schuermeier@visionkino.de

www.visionkino.de